

# Smart

Gemeinsam neue Arbeitsformen gestalten

*Pressemappe · Februar 2022*

**SMartAt e.Gen.**  
Gumpendorfer Straße 63b  
1060 Wien

+43 1 997 44 66  
smartat@smart.coop  
[www.smart.coop](http://www.smart.coop)

FN 435661 d  
ATU69905089  
IBAN : AT74 1400 0100 1020 6966  
BIC: BAWAATWW

# Smart Austria – Leitbild

**Smart ist eine solidarökonomische, nicht profitorientierte Cooperative für Neue Selbstständige, Kreative und Künstler\*innen. Wir vergemeinschaften Ressourcen und Risiken und schaffen uns gemeinsam nachhaltige Arbeitsverhältnisse.**

**Smart ermöglicht Anstellungen** für Personen, die mit komplexen, kurzfristigen und wechselnden Beschäftigungen kämpfen oder ihre selbstständige Tätigkeit nachhaltiger gestalten wollen. Außerdem übernimmt Smart den Großteil des administrativen Aufwands. Damit ermöglichen wir:

- volle Einbindung in die sozialen Sicherungssysteme,
- mehr Spielraum für die zentralen Tätigkeiten,
- das Abfedern von Risiken und
- längerfristige Planungssicherheit.

Wir verstehen uns zudem als aktive Vernetzungsplattform für unsere User\*innen und Genossenschafter\*innen.

**Wir sind eine offene Cooperative** und wollen eine effiziente, selbsttragende und solidarische Struktur schaffen. Alle Genossenschafter\*innen sind auch Eigentümer\*innen, sie entscheiden demokratisch darüber, wie die Genossenschaft arbeiten soll. Mithilfe unserer wachsenden Gemeinschaft können wir umfangreiche Leistungen zum Selbstkostenpreis erbringen. Künftige Gewinne werden vollständig in den Ausbau der Angebote reinvestiert.

**Smart ist für alle abseits des Normalarbeitsverhältnisses da.** Wir sind nicht auf bestimmte Branchen festgelegt. Zu unseren Genossenschafter\*innen und User\*innen zählen derzeit: Künstler\*innen, Kulturschaffende und Kulturarbeiter\*innen, Kreative und Neue Selbstständige, z.B. aus dem wissenschaftlichen Bereich oder aus dem Gesundheitssektor. Zunehmend öffnet sich Smart auch für Gewerbetreibende (z.B. IT, Fotografie).

**Das Smart-Modell ist im freien Kunst- & Kulturbereich entstanden.** Nach der Gründung 1998 in Belgien (smart = société mutuelle pour artistes) ist es zu einem Erfolgsprojekt mit breiter Zielgruppe avanciert. Seither wurden mit solidarischer Unterstützung von Smart Belgien unabhängig agierende Smart-Büros in acht weiteren Ländern gegründet. Smart Austria wurde 2011 initiiert und ist seit 2015 als Cooperative tätig. Seitdem arbeiten wir mit den europäischen Smart-Partner\*innen an einem praxisorientierten Wissens- und Solidaritätsnetzwerk für neue Arbeitsformen.

## Angebot und Kosten

*Unsere Kosten sind als Selbstkosten kalkuliert: Sie sollen den laufenden Betrieb von Smart sicherstellen, es gibt darüber hinaus keinen Gewinnaufschlag.*

### SmartProduction

Komplettabwicklung von Aufträgen und Projekten: Anstellung der User\*in (je nach Auftragssumme geringfügig bis vollversichert), fristgerechte Zahlung von Gehältern und Honoraren mit Zahlungsgarantie (unabhängig davon, wann Auftraggeber\*innen zahlen, ggf. auch Ausfallhaftung), Ausstellen von Rechnungen, Tätigen von Zahlungen (Honorare, Betriebsausgaben, Rechteabgeltung etc.), Dokumentation (jederzeit abrufbar im sicheren Cloud-System), laufende Beratung (u.a. Sozialversicherung, Steuer, Arbeitsrecht, Urheberrecht).

- Kosten: 10% der Netto-Vertragssumme

### SmartAdmin

Administrative Begleitung von Projekten für Genossenschaftler\*innen: Budgetplanung, Förderanträge, Einreichcheck, laufende Buchhaltung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Dokumentation, Beratung.

- Kosten: nach Stundensatz (35 – 45€/h)

### Genossenschaft

Genossenschaftler\*innen sind zugleich Eigentümer\*innen und Teil der demokratischen Selbstverwaltung ihrer eigenen Genossenschaft. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist ab der ersten (SmartAdmin) bzw. der zweiten (SmartProduction) Inanspruchnahme der Smart-Services verpflichtend.

- Kosten: € 50,- einmalig (Genossenschaftsanteil)

## Zahlen

- Genossenschafts-Gründung: 2015
- Personal: 8 Mitarbeiter\*innen
- User\*innen: 1.300 (2021)
- Umsatz: 1,7 Mio. Euro (2021)

## Team

Leitung:

- Sabine Kock (Geschäftsführung)
- Angela Vadori (Geschäftsführung/Finanzen)
- Lisa Pointner (Juristin/Prokuristin)

Berater\*innen:

- Robert Eichhorn
- Andrea Wälzl
- Natalja Kreil

Buchhaltung: Hanad Jouja

Kommunikation: Xenia Kopf

## Hintergrund

### Entstehung von Smart

Smart wurde 1998 von Julek Jurowicz und Pierre Burnotte in Brüssel (Belgien) als gemeinnützige Stiftung gegründet. Ziel war und ist, selbstständige Tätigkeiten von Künstler\*innen, Kreativen und anderen Personengruppen mit sozialer Sicherheit zu verbinden – durch Anstellungen, Ressourcen (z.B. günstige Ateliers) und finanziellen Support (Leasingoptionen, Mikrokredite). Smart Belgien baute Strukturen auf, die teils gemeinnützig (Ateliermieten, Stipendien, Kunstsammlung, Arbeitsstiftung), teils aus juristischen Gründen unternehmerisch geführt werden (Leasing technischer Geräte, Mikrokredite).

2017 wurde Smart Belgien in eine Genossenschaft umgewandelt. Heute hat die belgische Genossenschaft 75.000 User\*innen, 22.000 Genossenschaftler\*innen, 170 Mitarbeiter\*innen und einen Gesamtumsatz von 167 Mio. Euro. Die Zielgruppen gehen nun weit über den Kernbereich der Kunst und Kultur hinaus und beziehen alle so genannten ‚autonomous workers‘ ein. Durch die Anstellungen verschafft Smart Belgien mehreren zehntausend Personen Zugang zu sozialen Sicherheiten (Sozial-, Arbeitslosen- und Pensionsversicherung). Weil es sich für die User\*innen lohnt, ihre Aktivitäten offiziell zu registrieren, fördert das Modell auch die Legalisierung von Arbeit.

### Europäisches Wissens- und Solidaritäts-Netzwerk

Smart Belgien unterstützt finanziell und strukturell den Aufbau von unabhängig agierenden Smart-Büros in sieben weiteren europäischen Ländern: Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Niederlande, Schweden und Österreich. Auf EU-Ebene setzt sich das Smart-Netzwerk für eine bessere soziale Inklusion so genannter atypischer Arbeitsverhältnisse ein.

### Aufbau von Smart in Österreich

In Österreich wurde Smart 2011 im Umfeld der IG Freie Theaterarbeit initiiert, um Anstellungen im freien Theater-, Tanz- und Performance-Bereich zu ermöglichen. In Folge wurde Smart in eine eigenständige Struktur mit breiteren Zielen und Zielgruppen überführt: 2012 wurde der Verein Work SMART gegründet, der heute das geförderte Online-Portal SmartAtMobility ([www.smartatmobility.com](http://www.smartatmobility.com)) betreibt und Künstler\*innen in Incoming- und Outgoing-Mobilitätsfragen berät.

2015 wurde die Genossenschaft SMARTat e.Gen. für das operative Geschäft gegründet. Die Rechtsform der Genossenschaft („Coop“) haben wir bewusst gewählt, um demokratische Mit- und Selbstbestimmung zu ermöglichen und so eine neue Arbeitsform zu gestalten: Selbstbestimmung und soziale Sicherheit widersprechen sich nicht mehr, sondern funktionieren in der Coop zusammen.

### Smart und die Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie stellte die Coop ab 2020 vor große Herausforderungen. Viele unserer Genoss\*innen und User\*innen wurden durch Projektausfälle und Stornierungen hart getroffen. Genau hier greift unser solidarischer Mechanismus: Durch Ausfallhaftungen, Zugang zu Kurzarbeitslösungen bzw. Arbeitslosenunterstützung für angestellte User\*innen sowie intensive Informations- und Beratungsarbeit zu Unterstützungsmaßnahmen konnten wir Härtefälle abfedern, einen Teil der finanziellen Einbußen auffangen und unsere Community bei der Bewältigung unterstützen.

Gemeinsam mit unserem europaweiten Smart-Netzwerk arbeiten wir grenzüberschreitend an einem Corona-Plan, der langfristige Unterstützung und Wiederaufbau-Hilfen für Smart-User\*innen bieten soll. Wir möchten damit außerdem allen eine Stimme geben, denen komplexe Arbeitsverhältnisse den Zugang zu öffentlichen Unterstützungen verwehren. Wir tun das aus der Überzeugung heraus, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um mehr Gerechtigkeit und soziale Sicherheit in unsere Arbeitssysteme zu bringen.

### Digitalisierung bei Smart

Digitalisierung und Automatisierung im Dienste der Smart-Freelancer\*innen sind der Genossenschaft ein großes Anliegen. 2021 bis 2023 entsteht und im Zuge eines partizipativen Entwicklungsprozesses das Smart Portal: ein integriertes Online-Tool für Arbeitsmanagement, Community und Governance. Im Portal werden über eine zentrale Benutzer\*innenoberfläche alle User\*innen-Funktionen zugänglich sein, wie Formulare, Budgets, Dokumente etc., während im Backend die Advisor\*innen mit optimierten Werkzeugen arbeiten können. Außerdem erweitert das Portal die Möglichkeiten für Vernetzung und Mitbestimmung: User\*innen können sich sichtbar machen, einander kennenlernen, Projekte miteinander teilen, Kooperationspartner\*innen finden und Vorschläge für die Weiterentwicklung der Genossenschaft einbringen. Gefördert aus dem Digifonds 4.0 der AK Wien.

## Pressematerialien

### Fotos



Sabine Kock (Geschäftsführung)



Angela Vadori (Geschäftsführung/Finanzen)



Lisa Pointner (Juristin/Prokuristin)

Fotos © Edith Ruthner

— Nutzung der Fotos honorarfrei, bitte Copyright angeben

Logos

Smart

Smart



[Download Pressematerialien: https://www.smart-at.org/smartat/presse/](https://www.smart-at.org/smartat/presse/)

Smart